



Präsidialdepartement Basel-Stadt  
Abteilung Kultur  
Fachausschuss Film und Medienkunst BS/BL  
Marktplatz 30a  
4001 Basel

## Merkblatt für Gesuchstellende Werkbeitrag (Stand: Januar 2018)

Werkbeiträge ermöglichen Drehbuchautoren/-innen die unabhängige Arbeit an Stoffentwicklungen (Exposés, Treatments und ersten Drehbuchfassungen). Werkbeiträge werden primär zur Entwicklung von fiktionalen Stoffen vergeben. In Ausnahmen kann eine Förderung im Dokumentarfilmbereich erwogen werden.

Es können maximal zwei Werkbeiträge pro Jahr, in der Höhe von jeweils max. CHF 30 000 vergeben werden.

### 1. Gesuchslegitimation

Förderungsberechtigt sind ausschliesslich Autoren/-innen, die seit mindestens einem Jahr im Kanton Basel-Stadt oder im Kanton Basel-Landschaft wohnhaft sind und die bereits mindestens ein Drehbuch für einen Kinospießelfilm (resp. eine Drehvorlage für einen Kinodokumentarfilm) gemeinsam mit einer Produktion entwickelt und realisiert haben.

### 2. Eingabetermine

Gesuche müssen per Briefpost beim Sekretariat des Fachausschusses eingereicht werden bis zum 20. Januar / 20. Mai / 20. Oktober. Es zählt das **Eingangsdatum**.

### 3. Förderkriterien

- künstlerische Qualität und kreative Eigenständigkeit
- thematische Relevanz
- Autorenhaltung
- innovativer Ansatz
- Professionalität



#### 4. Benachrichtigung

Die Gesuche werden in der Regel bis sechs Wochen nach Einreichung behandelt und beantwortet. Förderentscheide werden schriftlich mitgeteilt. Die Gesuchsteller haben die Möglichkeit, bei der Geschäftsstelle zusätzlich mündliche Auskünfte über die ausschlaggebenden Argumente und Kritikpunkte einzuholen.

#### 5. Zusage

Werkbeiträge sind Kreativebeiträge und werden à fonds perdu ausgezahlt.

#### 6. Abschlussbericht

Spätestens 12 Monate nach Beitragsprechung ist ein kurzer Bericht (max. 5 Seiten) über den Fortgang und die Resultate des Arbeitsvorhabens bei der Geschäftsstelle des Fachausschusses einzureichen.

#### 7. Einzuzureichende Unterlagen

- Motivationsschreiben, das Auskunft über das Arbeitsvorhaben gibt
- Skizze der Stoffidee / der Stoffideen, an denen gearbeitet wird
- Angaben zum zeitlichen Rahmen und zur Arbeitsmethode
- Angaben zu Zusammenarbeiten (Koautoren, dramaturgische Beratung etc.) und/oder zum Besuch von Stoffentwicklungsprogrammen etc.
- Aktuelles Werkverzeichnis
- Arbeitsproben (Text und Film)
- Rechtenachweis am Stoff (die Rechte an den Stoffen müssen vollumfänglich bei den Autor/innen liegen)
- Offizielle Wohnsitzbescheinigung

#### 8. Form der Gesuche

Einzuzureichen sind:

- ausgedrucktes Anschreiben
- drei ausgedruckte Exemplare des Dossiers. Gewünschtes Format der Gesuche ist A4 Hochformat.
- ausgefüllte Excel-Datei zur Datenerhebung auf CD oder USB-Stick (für PC formatiert)
- ein PDF des gesamten Dossiers inkl. Anschreiben auf derselben CD oder demselben USB-Stick wie die Excel-Datei (für PC formatiert)
- ausgedruckte Erklärung zu Kenntnisnahme/Einverständnis (Seite 6 dieses Dokuments)
- Arbeitsproben, vorzugsweise als Link zu einer Streaming-Plattform

Gesuche um Förderbeiträge müssen vollständig und termingerecht per Briefpost bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. Es gilt das **Eingangdatum**.

Es besteht kein Anspruch auf Rücksendung der eingereichten Unterlagen.

Die Geschäftsstelle prüft die Gesuchsunterlagen auf ihre Vollständigkeit und hinsichtlich der formalen Voraussetzungen. Gesuche, welche die formalen Zulassungskriterien nicht erfüllen, werden zurückgewiesen. Bei Unvollständigkeit oder kleineren Mängeln kann die Geschäftsstelle eine Nachfrist von 10 Tagen zur Bereinigung einräumen.



**Der/die Gesuchsteller/-in erklärt, dass**

- er/sie die aktuellen Förderbestimmungen und Merkblätter für den Fachausschuss Film und Medienkunst BS/BL in vollem Umfang zur Kenntnis genommen hat
- die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind, insbesondere dass das Dossier die folgenden Angaben enthält:
  - Motivationsschreiben, das Auskunft über das Arbeitsvorhaben gibt
  - Skizze der Stoffidee / der Stoffideen, an denen gearbeitet wird
  - Angaben zum zeitlichen Rahmen und zur Arbeitsmethode
  - Angaben zu Zusammenarbeiten (Koautoren, dramaturgische Beratung etc.) und/oder zum Besuch von Stoffentwicklungsprogrammen etc.
  - Aktuelles Werkverzeichnis
  - Arbeitsproben (Text und Film)
  - Rechtenachweis am Stoff (die Rechte an den Stoffen müssen vollumfänglich bei den Autor/innen liegen)
  - Offizielle Wohnsitzbescheinigung
- er/sie damit einverstanden ist, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und allen am Verfahren Beteiligten zur Kenntnis gegeben werden
- er/sie damit einverstanden ist, dass die Antragsunterlagen oder Daten daraus an andere schweizerische Förderinstitutionen, die im gleichen Förderbereich tätig sind, zum Abgleich weitergeleitet werden dürfen.

Datum:

Ort:

---

Unterschrift Gesuchsteller/-in